

Heimatschützenbund Tecklenburger Land

Holger Mairose gewinnt Königspokal



Friedrich Prigge (Vorsitzender Heimatschützenbund) überreicht den Wanderpokal an Silke Schnatbaum. Das Foto zeigt die besten Einzelschützen (v.l.) Stefan Breulmann, Ostenwalde, 3. Platz, Timm Schnieders, 2. Platz Harkenberg-Elseck, Daniela Johannemann, 5. Platz Schützenverein St. Hubertus Hopsten-Staden, Uwe Führbaum, 4. Platz Schützenverein Hohne-Niedermark. Stellvertretend nahm den Pokal Ralf Keppler entgegen. Den 1. Platz belegte Holger Mairose, SV Wechte, der an diesem Abend nicht anwesend sein konnte.

Foto: Heinrich Weßling

Von Heinrich Weßling

TECKLENBURGER LAND. Insgesamt nahmen 54 Mannschaften in diesem Jahr am Königspokalschießen des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land teil.

Das Heimatpokalschießen findet alle zwei Jahre statt, den Austragungsort oder Schießstand stellt jeweils der Verein des letzten Heimatschützenkönigs. 2025 war das Lara Plagemann aus Gravenhorst.

Strahlende Sieger beim Heimatpokalschießen auf dem Schießstand in Gravenhorst war die Schießgruppe des Schützenvereins Wechte

von 1898. Holger Mairose ging zusammen mit Daniel Huckriede, Andreas Hoffmeier, Silke Schnatbaum und Arndt Kröner für die Mannschaft an den Start.

„Unsere Schützen beschränken sich nicht nur auf das Übungsschießen, sondern nehmen immer wieder mit Erfolgen an Pokalschießen im Altkreis Tecklenburger Land teil sowie am Ligaschießen mit benachbarten oder befreundeten Vereinen und der Stadtmeisterschaft des Lengericher Schützenbundes“, so die Schützen vor Ort.

Neben dem Schützenverein Wechte (200,1 Ringe) sicher-

ten sich die weiteren Plätze: Der Schützenverein Ladbergen-Wester (199,1 Ringe), der Schützenverein Hubertus Hopsten-Staden (198,6 Ringe) sowie der Bürgerschützenverein Harkenberg-Elseck (198,5 Ringe) und der Schützenverein Velp (198,4 Ringe).

Der Wettbewerb lief über drei Wochen, rund 250 Schützen und Schützinnen kämpften um Punkte, Ringe und Platzierungen. Am Ende ging es auf der Zielgeraden recht knapp zu. „Nur Zehntelpunkte entschieden bei den Platzierungen“, schilderte Simon Helms vom Heimatschützenbund.

Die besten Einzelschützen erhielten Pokale und Glückwünsche von den Vertretern des Heimatschützenbundes. Holger Mairose vom SV Wechte holte sich mit 51,8 Ringen und im Stechen mit 51,6 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Timm Schnieders vom BSV Harkenberg-Elseck mit 51,7 Ringen.

Den dritten Platz sicherte sich Stefan Breulmann vom BSV Ostenwalde mit 51,6 Ringen, den vierten Platz Uwe Führbaum mit 51,4 Ringen vom Schützenverein Hohne-Niedermark und den fünften Platz Daniela Johannemann vom SV St. Hubertus Hopsten-Staden mit 51,2 Ringen.